

## **ogottogott bin ich pleite**

mein klavier ha'm sie gepfändet, und mein grammophon,  
und morgen holen sie den letzten teppich ab;  
bücher, lampen, und das radio ha'm sie schon,  
und sie machen weiter, bis ich gar nichts mehr hab:

ich bin so pleite wie ein schneepflug im september,  
wie eine ausgetretene kippe bin ich blank,  
mir fehlt jegliches talent zum verschwender:  
ich bin total abgebrannt: ogottogott bin ich pleite!

lottospiel'n und lose kaufen, das ging alles schief:  
nie verirrte sich einmal ein hauptgewinn zu mir;  
auch die reichen frauen fliegen leider nicht so tief,  
ich bin bald soweit, dass ich's mit arbeit probier –

ich bin so pleite wie ein reifen ohne luft,  
wie oma's eieruhr, bloss ohne sand,  
wie ein ertrinkender, der aus der wüste ruft:  
ich bin total abgebrannt: ogottogott bin ich pleite!

Wenn ich die andern ihre runden schmeissen seh,  
und hör, wie einer mit 'ner dicken brieftasche prahlt,  
dann tut den neid im magen mir schon lang nicht mehr weh:  
mir schmeckt es doppelt gut, solange er nur zahlt!

denn ich bin pleite und die andern sind reich:  
mich pumpt man nicht an, mich lädt man ein!  
ich brauch kein geld, freunde, ich hab doch euch:  
das muss die wahre freundschaft sein, ogottogott bin ich pleite!

ich bin so pleite, na und, was soll's?  
ich geb's ja zu, ohne mich zu genier'n,  
mein leerer beutel ist mein ganzer stolz,  
denn wer nichts hat, hat auch nichts zu verlier'n: ogottogott bin ich pleite!